

Enthüllung Gottes Nr. 52
Der Charakter Christi Nr.6
Prädestiniert und geprüft
26. September 2018
Bruder Brian Kocourek

Heute Abend werden wir unsere Mini-Studie mit 6 Predigten über den Charakter Christi beenden, die ich am vergangenen Sonntag beenden wollte. Wir haben aber es nicht geschafft durch die ganzen Notizen zugehen, deshalb werden wir heute Abend den Rest dieser Studie untersuchen, die wir am Sonntagmorgen nicht beendet haben.

Aus seiner Predigt **Identifikation 63-0123 E-28** Br. Branham erzählt uns, wie wir den Charakter Christi in uns aufnehmen. Sie können niemals einen Charakter wie diesen herstellen, nur diesen Charakter in sich akzeptieren. Eine Kirche kann das nicht. Ein Glaubensbekenntnis kann das nicht. Eine Konfession kann das nicht. Eine Ausbildung kann das nicht. Es muss eine Geburt sein. Es muss ein Aussterben sein und Gott hineinlassen. Durch die Gnade Christi, gestaltet diese Art von Charakter in dir, dass du zu Ihm wirst. Und dein Leben und Seines ist dasselbe. Dann seid ihr Söhne und Töchter Gottes.

Nach Gottes bestätigten Propheten für dieses Zeitalter können Sie daher weder den Charakter Christi in Ihnen hervorbringen, indem Sie **1)** zur richtigen Kirche gehen, noch können Sie den Charakter Christi in Ihnen hervorbringen, indem Sie **2)** an ein Glaubensbekenntnis glauben (das ist ein bestimmtes Doktrin). Sie können den Charakter Christi auch nicht durch **3)** sich selbst erzeugen und sich darein ausbilden.

Also, was sagt er hier? Es kommt nicht durch irgendeinen äußeren Einfluss, sondern einfach durch eine Neugeburt, denn der Charakter Christi ist die Natur Christi und das kann nur dadurch geschehen, dass er Seinen Geist und Seine Natur in sich aufnimmt. Und wie können Sie sich darauf vorbereiten, Seinen Geist und Seine Natur in sich aufzunehmen? Es gibt nur eine Sache, die du tun kannst und die ist, für dich selbst zu sterben.

Sie sehen, der Charakter Christi ist keine Fähigkeit, die wir erreichen können. Es ist auch keine mentale Erkenntnis, die wir entwickeln könnten. Einfach ausgedrückt, wir empfangen es, indem wir den gleichen Geist empfangen, der in Jesus Christus gelebt hat, und daher können wir durch Gnade für uns selbst aussterben und loslassen und Gott seinen eigenen Charakter in uns gebären lassen. *"Denn durch einen Geist werden wir alle zu einem Körper getauft."*

Beachten Sie, dass er sagte: Durch die Gnade Christi gestaltet diese Art von Charakter in dir, dass du zu Ihm wirst. Und dein Leben und Seines ist dasselbe. Dann seid ihr Söhne und Töchter Gottes. Und das ist vollkommen biblisch. Weil der Apostel Paulus sagte in **Epheser 4:15** *sondern, wahrhaftig in der Liebe, heranwachsen in allen Stücken zu ihm hin, der das Haupt ist, der Christus:*

Es geht also darum, in Ihm aufzuwachsen. Denn wenn du nicht in Ihn hineinwachst, wirst du niemals Seinen Charakter widerspiegeln.

Und dann in seiner Predigt **Identifikation** erzählt er uns, wie wir uns testen können, ob Sie den Charakter Christi haben, der sich in uns ausdrückt oder nicht.

Er fragt uns in **Identifikation 63-0123 P:83** "Lieben Sie das Lob der Menschen mehr als die Einladung, **Ihren Charakter dem Bild des Sohnes Gottes anzupassen?** Was ist damit? Wie können wir das tun? Oh, mei. Können Sie sich identifiziert sehen, (oder) Liebe Popularität?"

Und der Apostel Paulus sagte in **2. Korinther 4:16**: "Darum lassen wir uns nicht entmutigen; sondern wenn auch unser äußerer Mensch zugrunde geht, so wird doch der innere Tag für Tag erneuert."

So kommt diese Erneuerung durch das lebendige und bleibende Wort Gottes, indem wir unseren verherrlichten Körpern Zelle für Zelle hinzufügen.

Er sagte auch in **Epheser 4:21** wenn ihr wirklich auf Ihn gehört habt und in ihm gelehrt worden seid — wie es auch Wahrheit ist in Jesus —, **22 dass ihr, was den früheren Wandel betrifft, den alten Menschen abgelegt habt, der sich wegen der betrügerischen Begierden verderbte, 23 dagegen erneuert werdet im Geist eurer Gesinnung²⁴ und den neuen Menschen angezogen habt, der Gott entsprechend geschaffen ist in wahrhafter Gerechtigkeit und Heiligkeit.**

So sagte Bruder Branham in seiner Predigt **Durst nach dem Leben 59-0613 P: 21**, dass das Leben, das wir leben, tatsächlich den Charakter formt, den wir projizieren werden. Er sagte: "Das Leben formt deinen Charakter."

Und dann hören wir Bruder Branham in seiner Predigt sagen, **Erklären von Heilung und Jairus 540216 E-37** Der Teufel versucht nur, dich vor etwas zu verschrecken. Er versucht, irgendwo anders etwas aufzuschieben, zuzusagen, "An manchen Tagen wirst du es sein." **Ihr seid jetzt. Jetzt, wir sind Söhne Gottes. Jetzt sitzen wir zusammen an himmlischen Orten. Jetzt haben wir alle Kräfte im Himmel und auf der Erde. Seht ihr? Jetzt haben wir es. Nicht im Millennium, wir werden es dann nicht brauchen.** Wir haben es jetzt. Wir sind ... Im Moment sind wir die Söhne Gottes. "Es scheint nicht das zu sein, was wir sein werden, aber wir wissen, dass wir Ihm ähnlich sein werden." **Was Sie hier sind, spiegelt wider, was Sie woanders sind.** "Diejenigen, die er gerufen hat, rechtfertigt er." Ist das richtig? "Diejenigen, die er gerechtfertigt hat, hat er verherrlicht." **Bereits in der Gegenwart des Vaters und wir haben einen verherrlichten Körper warten.** Whew! War das nicht tief? Gut. Wir werden herausfinden, ob es richtig ist oder nicht. "Wenn diese irdische Tabernakel aufgelöst wird, haben wir bereits einen warten." Ist das richtig? Das Stimmt. Also jetzt, und was wir hier sind, spiegelt wider, was wir woanders sind. Wenn also deine Taten böse sind, weißt du, woher sie kommen. Sie wissen, wo ihr anderer Körper wartet.

So sagte der Apostel Paulus in **Epheser 1:11**— **in ihm, in welchem wir auch ein Erbteil erlangt haben, die wir vorherbestimmt sind nach dem Vorsatz dessen, der alles wirkt nach dem Ratschluss seines Willens,**¹² damit wir zum **Lob seiner Herrlichkeit** dienen, (das Lob Seiner Doxa, das Lob Seiner Meinungen, das Lob Seiner Werte und das Lob Seiner Urteile) **die wir zuvor auf den Christus gehofft haben. 13 In ihm seid auch ihr, nachdem ihr das Wort der Wahrheit, das Evangelium eurer Errettung, gehört habt — in ihm seid auch ihr, als ihr gläubig wurdet, versiegelt worden mit dem Heiligen Geist**

der Verheißung, 14 der das Unterpfand unseres Erbes ist bis zur Erlösung des Eigentums, zum Lob seiner Herrlichkeit.

Sie sehen, Epheser sind eine Parallele zu Josua, da es um die Platzieren der Menschen geht.

Nun, der Ernst unseres Erbes ist tatsächlich die Anzahlung, die uns zeigt, dass es unser ist. Und Sie können nicht einmal in das Reich des Erbes gelangen, bis Sie in der Familie sind, und deshalb müssen Sie in die Familie hineingeboren werden, "*denn durch einen Geist werden wir alle zu einem Körper getauft.*" Und deshalb wenn du, nicht vom Geist Gottes geboren bist, sind sie nicht einmal Seine.

Römer 8:9*Ihr aber seid nicht im Fleisch, sondern im Geist, wenn wirklich Gottes Geist in euch wohnt; wer aber den Geist des Christus nicht hat, der ist nicht sein.*

Und wenn du nicht von Gott vorherbestimmt wurdest, um dort zu sein, dann wurdest du nicht einmal gerechtfertigt, und wenn du nicht gerechtfertigt wurdest, könntest du niemals verherrlicht werden.

Römer 8:29*Denn die er zuvor ersehen hat, (wem Er, Gott wusste vor Hand) die hat Er (Gott) auch vorherbestimmt, dem Ebenbild seines Sohnes gleichgestaltet zu werden, damit er der Erstgeborene sei unter vielen Brüdern. 30 Die er aber vorherbestimmt hat, (vorbestimmt) die hat er auch berufen, die er aber berufen hat, die hat er auch gerechtfertigt, die er aber gerechtfertigt hat, die hat er auch verherrlicht.* Es ist also ein bereits abgeschlossener Deal. Gott hat alle Details für Ihre Auswahl und Erfüllung ausgearbeitet, bevor Sie überhaupt zum Testen auf die Erde kamen.

Deshalb könnte William Branham in seiner Predigt **Future Home 64-0802 34-3** sagen: "*Du wurdest an keinem Tag gerettet. Du warst immer gerettet. Amen. Jesus ist einfach gekommen, um das einzulösen, aber du wurdest von Anfang an gerettet, denn du hattest von Anfang an ewiges Leben.*"

Und das Wort Erlösen bedeutet, das Verlorene *zurückzukaufen* oder *wiederzugewinnen*. Und Sie könnten nicht eingelöst werden, wenn Sie nicht von Anfang an seiner wären.

Jakobus 1:2*Meine Brüder, achtet es für lauter Freude, wenn ihr in mancherlei Anfechtungen geratet, 3 da ihr ja wisst, dass die Bewährung eures Glaubens standhaftes Ausharren bewirkt. 4 Das standhafte Ausharren aber soll ein vollkommenes Werk haben, damit ihr vollkommen und vollständig seid und es euch an nichts mangelt.*

Und aus seiner Predigt namens **Die Grablegung - 57-0420** sagte Bruder Branham: **0420***Unser eigenes Leben ist nur ein Muster. Es ist nur ein Schatten und nicht die wirkliche Sache. Es ist die negative Seite. Es braucht den Tod, um das Bild zu entwickeln, um uns wieder in die Theophanie zu versetzen, aus der wir kommen. Dann kommen wir in der Auferstehung in Seiner Gestalt, einem auferstandenen Körper, was für ein Schönes, nicht nur schönes, sondern es ist echt, ernste Wahrheit von Gottes ewigem Wort, dass wir wie Er sein werden.*

Und wieder von seiner Predigt **Fragen und Antworten 54-0103E 143-191** *Was Sie hier sind ... Denken Sie jetzt darüber nach. Ich werde schließen. Aber was Sie hier sind, ist ein Zeichen dafür, dass Sie irgend woanders sind. Sie wollten immer in Perfektion sein, ihr Christen. Es gibt eine Perfektion, und diese Perfektion gibt es nicht in diesem Leben. Aber jeder Mann und jede Frau, die hier Christen sind, jeder Mensch, der hier Christen ist, ist bereits in der Gegenwart Jesu Christi verherrlicht. Und du hast einen anderen Körper. Sie werden keine andere Zeit haben; du hast das*

jetzt. Im Moment wartet ein anderer Körper auf dich, falls dieser sterben sollte. Können Sie sich das vorstellen? Studieren Sie das nur eine Minute.

Im Buch von **Römer 8:29** lesen wir, was der Apostel Paulus hier gesagt hat: *Denn die er zuvor ersehen hat*, (Beachten Sie, dass er hier in der Vergangenheitsform spricht, es ist also bereits eine abgeschlossene Sache, und Er sagt zu denen, die Er bereits vorher gekannt hat), *die hat er auch vorherbestimmt, dem Ebenbild seines Sohnes gleichgestaltet zu werden*, (Dies ist eine weitere abgeschlossene Abmachung. Er hat sie so angeordnet, dass sie eintreten muss.) *Damit er der Erstgeborene unter vielen Brüdern sei.*

30 *Die er aber* (Vergangenheitsform) *vorherbestimmt hat, die hat er auch berufen*, (wieder ist es in der Vergangenheitsform) *die er aber berufen hat* (Vergangenheitsform), *die hat er auch gerechtfertigt* (Vergangenheitsform), *die er aber gerechtfertigt hat* (Vergangenheitsform), *die hat er auch verherrlicht*. (Vergangenheitsform) Deshalb ist es fertig. Es ist eine abgeschlossene Sache. Sie können das Ergebnis nicht ändern, egal wie sehr Sie es versuchen.

Nun kommt dieses Wort konforme aus dem Griechischen, *Summorphos* und bedeutet, *die konform sind, so gestaltet sind, dass sie die gleiche Form wie eine andere haben, ähnlich sind* und beschreiben, *was das Wesen des Charakters* und *somit vollständig* oder *dauerhaft* ist, *nicht nur eine Form* oder *ein Umriss*.

Wir lesen also in **1 Johannes 3:2** *Geliebte, wir sind jetzt Kinder Gottes, und noch ist nicht offenbar geworden, was wir sein werden; wir wissen aber, dass wir ihm gleichgestaltet sein werden, wenn er offenbar werden wird*; (wenn Er Sich enthüllen soll) zu dieser Zeit *denn wir werden ihn sehen, wie er ist*. Beachten Sie, sagte er, jetzt sind wir. Nicht in der Zukunft, sondern sind wir schon Söhne Gottes.

Von Bruder Branham Predigt **Gott reich an Barmherzigkeit 65-0119 42** sagte er, *Wenn du heute Abend ewiges Leben hast, wenn wir ewiges Leben haben, dann waren wir es immer, weil es nur eine Form des ewigen Lebens gibt. Das waren wir immer. Und der Grund, warum wir waren, weil wir ein Teil Gottes sind.*

Jetzt reden wir immer noch über die Reihenfolge der Auferstehung, aber ich möchte, dass Sie sehen, dass Sie bereits belebt wurden. Sie haben bereits eine geistige Auferstehung erhalten, die eine ernsthafte körperliche Veränderung darstellt. Apostel Paulus sagt, *Sie können ohne uns nicht perfekt gemacht werden*. Warum? Sie müssen haben, was wir haben, und das ist die Botschaft der Offenbarung Jesu Christi.

Nun, worauf ich heute Abend unsere Gedanken konzentrieren möchte, ist, dass Bruder Branham sagte, was wir hier sind, ist ein Spiegelbild dessen, wohin wir gehen.

Heilung und Jairus erklären 54-0216 G-37 *Was Sie hier sind, spiegelt wider, was Sie woanders sind*. *"Die, die Er berufen hat, rechtfertigt Er." Ist das richtig? "Die, die Er gerechtfertigt hat, hat Er verherrlicht." Bereits in der Gegenwart des Vaters haben wir einen verherrlichten Körper. Whew! War das nicht tief? Gut. Wir werden herausfinden, ob es richtig ist oder nicht. "Wenn diese irdische Tabernakel aufgelöst wird, wir haben schon einen, der wartet. "Stimmt das? Das stimmt. Also, genau jetzt, und was wir dort sind, ist ein Spiegelbild hier, was wir hier sind, ist ein Spiegelbild*

dessen, was wir woanders sind. Also, wenn Ihre Taten Böse sind, du weißt, woher es kommt. Du weißt, wo dein anderer Körper wartet.

Was ist es dann, was wir hier haben, das dort gleich ist? Beachten Sie, sagte er, was wir hier sind. Wir müssen also wissen, was das bedeutet. *Was wir hier sind, ist ein Spiegelbild dessen, was wir dort sind.* Ich glaube nicht, dass er sagt, dass unser Körper hier diesen Körper dort reflektiert, aber er sagt, dass unsere Natur oder unser Charakter hier reflektiert, welche Natur oder welchen Charakter wir dort haben.

Von der Predigt 351-3 Laodizea Kirchenzeitalter – Kirchen Zeitalter Buch CPT.9 Hören Sie mir zu: *"Nackt (physisch) sind wir in die Welt gekommen, aber nackt (spirituell) werden wir sie NICHT verlassen." Oh nein, wir werden etwas mitnehmen. Was das ist, ist ALLES, was wir mitnehmen können, nicht weniger und nicht mehr. Also sollten wir jetzt wirklich aufpassen, dass wir etwas mitnehmen das wird uns richtig vor Gott machen. So dann, was werden wir mitnehmen? Wir werden unseren Charakter mitnehmen, Bruder, das werden wir mitnehmen. Nun, welche Art von Charakter wirst du mitnehmen? Wird es so sein, als ob Sein Charakter durch Leiden im Feuerofen des Leidens geformt wurde, oder wird es die Weichheit dieses charakterlosen Laodizea Volkes sein? Es liegt an jedem von uns, denn an diesem Tag wird jeder seine eigene Last tragen.*

Was für eine gewaltige Frage, die er uns heute Abend vorlegt. So was werden wir mitnehmen? Es gibt nur eine Antwort zu dieser Frage und das ist *unser Charakter*.

Und was wir hier sind, ist das, was wir dort sein werden. Und das spricht von dem Charakter und nicht der Körper, aber *"unserer Charakter"*. Das ist es. Das ist was wir mitnehmen werden ist *unserer Charakter*.

Deshalb möchten wir etwas über diesen Charakter und unseren Charakter erfahren und wissen, welcher Charakter geeignet ist, in die Gegenwart Gottes einzutreten. Und dann müssen wir die große Frage beantworten, *wie wir diesen Charakter bekommen oder wie werden wir diesen Charakter entwickeln*. Und unsere Antwort ist einfach. *Dein Charakter ist ein Spiegelbild Ihrer Natur*. Dein Geist.

Und es gibt nur eine Sache, die Ihnen im Weg stehen wird, ob Sie jemals den Charakter Christi entwickeln werden oder nicht. Und das ist, ob du jemals wiedergeboren wurdest oder nicht. Denn wenn du nie wiedergeboren wurdest, wirst du niemals den Charakter von Gottes einzigem Sohn entwickeln. Weil es durch Seinen Geist kommt, Seine Natur lebt sich in uns aus.

Als Kinder auf dieser Welt arbeiten unsere Eltern mit uns zusammen, um unseren Charakter zu entwickeln. Sie formen und gestalten uns. Die Eltern bilden das Kind aus, Sie unterrichten uns, was richtig und was falsch ist. Wenn wir uns irren, korrigieren sie uns auf eine Weise, an die wir uns erinnern werden. Und doch leben wir heute in einer Zeit von Laodizea, die ein *charakterlose Zeit* ist.

Der Schwerpunkt von Laodicea liegt nicht auf der Charakterentwicklung, sondern auf der Erlangung materieller Besitztümer, und es wird kein Fokus daraufgelegt, *unseren Charakter so zu entwickeln*, dass er Seinem ähnlich ist. Und da der Charakter das einzige ist, an dem du dein ganzes Leben lang festhalten kannst und das einzige, das du mit ins Grab und dann auf die andere Seite nehmen kannst.

Wie entwickeln wir dann diesen Charakter? Dafür sind wir heute Abend hier. Und wir entwickeln unseren Charakter in uns genauso wie wir unseren Körper entwickeln.

Tatsächlich sagt uns das Wort "**Entwickeln**", dass es bereits da ist, aber herauskommen und reifen muss. Ich entwickle ein Bild, es steht schon auf dem Negativ. Es muss nur gewaschen im Wasser werden und dann exponiert, ans Licht, nicht anders als Sie das Negativ in der Lösung waschen und setzen Sie es dann dem Licht aus, um es das Bild auf dem Negativ hervorzubringen.

Von dem **117-1 Smyrnaean Kirchenalter Kirchen Alter Buch CPT 4 Römer 8: 17-18**, "*Und wenn Kinder, dann Erben, Erben Gottes und Miterben mit Christus; wenn es so ist, dass wir mit ihm leiden, dann können wir auch gemeinsam verherrlicht werden. Denn ich bin der Meinung, dass die Leiden dieser Zeit es nicht wert sind, mit der Herrlichkeit verglichen zu werden, die in uns offenbart werden soll.*" *Wenn wir nicht mit ihm leiden, können wir nicht mit ihm regieren. Du musst leiden, um zu regieren. Der Grund dafür ist, dass Charakter einfach nie ohne Leiden gemacht wird. Charakter ist ein Sieg, kein Geschenk. Ein Mann ohne Charakter kann nicht herrschen, weil, da Macht getrennt vom Charakter satanisch ist. Aber Macht mit Charakter ist herrschsüchtig. Und da Er möchte, dass wir Seinen Thron auf derselben Grundlage teilen, die Er überwunden hat und die auf dem Thron Seines Vaters niedergelegt ist, dann müssen wir überwinden, um bei Ihm zu sitzen. Und das kleine vorübergehende Leiden, das wir jetzt durchmachen, ist es nicht wert, mit der enormen Herrlichkeit verglichen zu werden, die in uns offenbart wird, wenn Er kommt. Oh, welche Schätze werden für diejenigen aufbewahrt, die bereit sind, durch große Trübsal in sein Reich einzutreten.*

Römer 5:1-5 *Da wir nun aus Glauben gerechtfertigt sind, (bei Offenbarung) so haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus, 2 durch den wir im Glauben auch Zugang erlangt haben (Offenbarung) zu der Gnade, in der wir stehen, und wir rühmen uns der Hoffnung (die ernsthafte Erwartung) auf die Herrlichkeit Gottes. (Wir erwarten aufrichtig, dass die Herrlichkeit, das Doxa Gottes, ein Ergebnis hervorbringt. Und das heißt, wir erwarten, dass wir schätzen, was Gott schätzt, dass wir an Gottes Meinung und an Seinen Urteilen festhalten) 3 Aber nicht nur das, sondern wir rühmen uns auch in den Bedrängnissen, weil wir wissen, dass die Bedrängnis standhaftes Ausharren bewirkt, 4 das standhafte Ausharren aber Bewährung, (Dokime) Welches ist Charakter ausgeprobt) die Bewährung aber (Dokime) produziert Hoffnung; 5 die Hoffnung aber lässt nicht zuschanden werden; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben worden ist.*

Sie sehen, Petrus sagt uns, dass die Prüfung unseres Glaubens tatsächlich unseren Charakter entwickelt. Und dein Charakter, wenn es der Charakter Christi ist, wird die Doxa Gottes reflektieren oder projizieren, die Gottes Ansichten, Gottes Werte und Gottes Urteile sind, wie wir sehen in **1 Petrus 1:6** *Dann werdet ihr euch jubelnd freuen, die ihr jetzt eine kurze Zeit, wenn es sein muss, traurig seid in mancherlei Anfechtungen, 7 damit die Bewährung eures Glaubens (der viel kostbarer ist als das vergängliche Gold, das doch durchs Feuer erprobt wird) Lob, Ehre und Herrlichkeit zur Folge habe bei der Offenbarung Jesu Christi.*

Petrus sagt uns hier, dass unser Glaube geprüft wird, um seine Zustimmung zu erlangen. Wir testen einen Erstklässler am Ende des Jahres nicht, um zu widerlegen, was er gelernt hat, sondern um sicherzustellen, dass er gelernt hat, was er unterrichtet wurde. Und so wird er jedes Jahr getestet und auf der Grundlage des Tests in die nächste Ausbildungsstufe befördert. Und so lernt er jedes Jahr und

wird dann jedes Jahr mit dem, was er lernt, geprüft, um sicherzustellen, dass er behalten hat, was er gelernt hat.

Und genau das sagt uns die Übersetzung von Wuest. **1 Peter 1: 7 Wuest Translation** "In welcher letzten Staffel sollst du dich beständig über eine Freude freuen, die sich in einem triumphalen Überschwang äußert, wenn auch für eine Weile in der Gegenwart, wenn auch vielleicht es besteht ein Bedürfnis danach, du wurdest inmitten vieler verschiedener Arten von Prüfungen traurig gemacht damit die Bestätigung deines Glaubens, **Welcher Glaube durch Prüfung zum Zweck der Anerkennung geprüft wurde**, dass Ihre Anerkennung weitaus kostbarer ist als die Anerkennung von Gold, das untergeht, obwohl dieses Gold durch Brandprüfung anerkannt wurde, **kann nach eingehender Prüfung als lobend, ehrend herausgefunden werden und Herrlichkeit zur Zeit der Offenbarung Jesu Christi;** "

Nun beachte, dass Petrus zu uns von "**der Prüfung deines Glaubens**" spricht, was "**die Prüfung deines Glaubens**" oder "**die Prüfung deiner Offenbarung**" ist.

Und das ist wie Gott entwickelt das Bild in uns! Durch die Versuche und Tests. Und **diese Versuche und Tests haben den Zweck, uns zu genehmigen**. Du machst nicht die ganze Arbeit mit dem Negativ, nur um es sauber zu waschen. Du machst das Waschen und folge dem Prozess, um das Bild zu entwickeln, das negativ ist, mit dem Ziel, es ins Positive zu bringen.

Im kirchenzeitlichen Buch zitiert Bruder Branham noch einmal Petrus zu dieser Charakterentwicklung. **117-2 Smyrnaean Kirchen Alter – Kirchen Alter -Buch CPT 4** "**Denken Sie, es ist nicht seltsam, was die feurigen Prüfungen angeht, die Sie versuchen sollen.**" Das hat Peter gesagt. Ist es seltsam, dass **Gott möchte, dass wir einen Christus-ähnlichen Charakter entwickeln, der durch Leiden entsteht?** Nein Sir. Und **wir haben alle Prüfungen**. Wir sind alle als Söhne **erprobt** und züchtigt. Nicht einer, sondern geht durch. Die Gemeinde, die nicht leidet und nicht vor Gericht gestellt wird, hat es nicht - es ist nicht von Gott. **Heb. 12: 6, "Für wen der Herr liebt, züchtigt er und peitscht jeden Sohn, den er empfängt.** Aber wenn ihr ohne Züchtigung seid, wovon alle Teilhaber sind, dann seid ihr Bastarde und keine Söhne."

224-1 Thyatira Kirchenzeitalter – Kirchen Zeitalter Buch CPT 6 "**Ich kenne deinen Glauben.**" Jetzt sagt er hier nicht wie bei der Gemeinde in Pergamon: "**Du hältst MEINEN Glauben**". Er spricht jetzt nicht über **Seinen Glauben**, aber Er lobt sie für **ihre Treue**. Und als er es tut, erwähnt er auch ihre "**Geduld**". **Jetzt gehören Treue und Geduld zusammen. In der Tat ist Geduld das Ergebnis von Treue, denn in **Jakobus 1:3** heißt es: "**Das Versuchen deines Glaubens wirkt Geduld.**" **Es gibt absolut keinen anderen Weg, um Geduld zu gewinnen. Es muss durch die Prüfung unseres Glaubens kommen.** **Römer 5:3, "Trübsal wirkt geduldig."** Wie sehr Gott dieses Wirken unserer Geduld schätzt, zeigt **Jakobus 1:4.** "**Aber lasst die Geduld ihre perfekte Arbeit haben, damit ihr perfekt seid und insgesamt fehlt nichts.**" **Gottes Wille für uns ist Perfektion.** Und **diese Perfektion ist Geduld** - auf Gott warten und für Gott warten. **Dies ist der Prozess der Charakterentwicklung.** Wie hoch hat Gott diese Heiligen des dunklen Zeitalters gelobt. Geduldig wie Lämmer führten sie zum Gemetzel, liebevoll, treu dienten sie Gott. Das ist alles, was sie vom Leben wollten, nur Dienst an ihrem Herrn. Wie großartig wird ihre Belohnung sein.**

In diesem nächsten Zitat hören wir, wie Bruder Branham darauf hinweist, dass die Auferstehungskraft des Heiligen Geistes in unserer Mitte darin besteht, eine Sache zu tun und eine Belebung hervorzurufen, die den Prozess der Charakterentwicklung in Gang setzt.

Königin des Südens 60-1127E E-80 *Gott, ich bete, dass du in dieser Gebetsreihe irgendwo oder irgendwo in der Versammlung das Zeichen der Auferstehung zeigst, dass du durch Jona versprochen hast. Und möge diese Stunde oder dieser Moment möge die Kraft Gottes sie in ihrem Herzen mit dem Heiligen Geist versiegeln und sie zu Söhnen und Töchtern Gottes machen, damit ihr Charakter, ihre Wünsche und ihre Ziele und Motive geändert werden und alles in ihrem Leben würde sich ändern. Gewähre es, Herr. Wir warten weiter auf Dich; Der Dienst gehört Ihnen. Es ist in deinem Namen. Und wir warten ab, was Sie tun werden. Rette diese Herr. Lass sie dieses Gebäude nicht verlassen, heute Abend ohne Erlösung. Gewähre es, Herr.*

Wir lesen auch in **Lukas 21:19** *Gewinnt eure Seelen durch euer standhaftes Ausharren!* Wir sehen also, dass die Geduld, die wir vor Gericht haben, etwas damit zu tun hat, dass wir unsere Seelen besitzen.

Wir sehen auch in **Römer 2:6**, dass uns der Apostel Paulus davon erzählt. Dass Gott, *der jedem vergelten wird nach seinen Werken: 7 denen nämlich, die mit Ausdauer im Wirken des Guten Herrlichkeit, Ehre und Unvergänglichkeit erstreben, ewiges Leben; 8 denen aber, die selbstüchtig und der Wahrheit ungehorsam sind, dagegen der Ungerechtigkeit gehorchen, Grimm und Zorn!*

2Korinther 2:8 *Darum ermahne ich euch, Liebe gegen ihn walten zu lassen. 9 Denn ich habe euch auch deshalb geschrieben, um eure Zuverlässigkeit zu erkennen, ob ihr in allem gehorsam seid.*

Was ist der Beweis für Ihren Gehorsam in allen Dingen? Dass Sie sich aus jeder Situation herausreden können? Dass Sie sich mit Menschen schmeicheln können? Oder ist unser Beweis die Tatsache, dass Sie dem gehorchen, was Gott sagte, dass Sie tun sollten?

Nun, sagte Bruder Branham in seiner Predigt **Auswahl einer Braut 65-0429E 28-2** *Gott wählt nach Charakter. Charakter, es gab nie einen Charakter wie Jesus Christus. Es lebt in Ihm, manifestiert sich darin. Wir sehen es als wahr an. Es ist nicht die weltliche Schönheit von Ihm, die Seine Braut anzieht. Es ist Sein Charakter, der Charakter der Gemeinde, nach dem Jesus sucht. nicht, ob es große Gebäude sind; ob es große Denomination ist; ob es eine große Mitgliedschaft ist. Er versprach, sich dort zu treffen, wo sich zwei oder drei versammelten. Wirklich. Hier ruht der wahre Gläubige auf seinen Hoffnungen, darauf, dass das Wort Gottes in Wahrheit bestätigt wird, was es ist. Wähle durch Sein Wort.*

Höre Ihr Ihn 56-1215 G-53 *"Der Mensch wird nicht gemessen um wie viel Muskeln er hat; Das ist ein Biest. Ich habe Männer gesehen, die zweihundert Pfund wogen und keine Unze Mann in sich hatten: ein Baby aus den Armen einer Mutter werfen und sie vergewaltigen. Das ist kein Mann; Das ist eine Bestie. Der Mensch wird am Charakter gemessen. Es gab niemals einen Mann wie Christus Jesus, niemals einen Charakter wie diesen. Der Mensch wird am Charakter gemessen. Und ich sagte: "Der Mensch wird nicht an seinen großen Armen gemessen, sondern an den Taschen der Knie in seiner Hose, ob er gebetet hat oder nicht." Stimmt. Und er sagte: "Oh, ihr Prediger, kommt zu eueren Verstand." Und er...*

Und denken Sie daran, wir besitzen unsere eigene Seele durch Geduld und langes Leiden. Das heißt, wenn wir uns bewährt haben, lernen wir, weiterzumachen und über das Testen hinwegzukommen. Schauen Sie, niemand geht gerne durch die Tests, aber es ist die Geduld, die wir lernen, wenn wir auf die Probe gestellt werden, dass wir lernen, wie man reift und nicht jeden einzelnen Test betrachtet, sondern die Ergebnisse dieses Tests.

Der Apostel Paulus sagte in **Philipper 3:13***Brüder, ich halte mich selbst nicht dafür, dass ich es ergriffen habe; eines aber [tue ich]: Ich vergesse, was dahinten ist, und strecke mich aus nach dem, was vor mir liegt. 14 und jage auf das Ziel zu, den Kampfpreis der himmlischen Berufung Gottes in Christus Jesus. 15 Lasst uns alle, die wir gereift sind, so gesinnt sein; und wenn ihr über etwas anders denkt, so wird euch Gott auch das offenbaren.*

Was nützt der Test, wenn Sie immer von ihnen abgelenkt werden. Was nützt es, getestet zu werden, wenn Sie den Test nie hinter sich lassen können. Wenn Sie nie mehr auf den Test zurückblicken und sehen können, was es für Sie getan hat, wie werden Sie dann jemals überwinden, um weitere Tests durchzuführen?

Ich erinnere mich, als ich im Sommer vor meinem Abschlussjahr im College zum Ausbildungslager für Offiziere des United State Marine Corps ging. Mein Bruder Mark hat mir etwas erzählt, an das ich mich immer erinnere, und es half mir, mit Bravour durch das Lager zu kommen.

Er sagte: "*Erinnere dich an, Brian, egal was passiert, während du da bist oder was sie dir antun, es ist alles nur ein großes Spiel, um zu sehen, woraus du gemacht bist.*" Und es gab Zeiten, in denen sie Sie vorantrieben, bis die meisten Männer ausfielen, und einige fielen aus, weil sie das egressiv Stoßen nicht mehr ertragen konnten, und so gaben sie auf. Dies sind diejenigen, denen das Offizier-Trainingsprogramm ausgeht, weil sie keine Männer wollten, die unter Druck zusammenklappen würden.

Und Gottes Ausbildungslager für Söhne ist nicht anders. Er testet Ihre Offenbarung mit jedem Werkzeug im Buch, um festzustellen, ob Sie ein echter Sohn sind oder nur unehelich geboren wurden.

*Ich habe gehört, aber jetzt sehe ich 65-1127E P: 22 Wir wollen das Leben Hiobs ein wenig betrachten. Hiob war ein Prophet. Er war ein Mann, der gelebt hat, bevor die Bibel geschrieben wurde. Man nimmt an, dass Hiob eines der ältesten Bücher der Bibel ist. Es soll sogar noch vor dem ersten Buch Moses geschrieben worden sein. Hiob, dieser große Kämpfer und Prophet, war zu seiner Zeit ein mächtiger Mann. Zweifellos war er so erzogen worden, dass er dem Herrn sein ganzes Leben lang diente. Er führte solch ein tadelloses Leben, dass alle Menschen Respekt vor ihm hatten. Doch dann kam eine Zeit, in der er, wie es manchmal heißt, "vom Herrn versucht" wurde. Doch ich möchte das Wort "**vom Herrn geprüft**" verwenden. Wahrlich, **jeder Sohn, der zu Gott kommt, muss zuerst geprüft, muss getestet** und erzogen werden. Wenn die Prüfung schwerer wird und wir meinen, sie würde zu schwer und wollen nicht mehr hören, dann, so sagt Er, sind wir "unechte Kinder und keine Kinder Gottes". Denn es gibt nichts, was ein wirklich wiedergeborenes Kind Gottes von Seinem Vater wegziehen kann, weil es ein Teil von Ihm ist. Ihr könnt es genauso wenig leugnen, wie ihr euch selbst leugnen könnt. Ihr hattet das Erlebnis, ihr seid geschult und geprüft worden.*

Drei Arten von Gläubigen 63-1124E P: 36 Manchmal werden Gläubige auf die Probe gestellt, nicht manchmal, jedes Mal: **Für jeden Sohn, der zu Gott kommt, muss gezüchtigt**, versucht werden, kindererzogen. *Erinnern Sie sich an die Prüfungen, die staubigen Straßen, die heiße Sonne der Verfolgung, aber die Treue Ihres Herzens schlägt dieses Material, bis sie bereit ist, in die Form zu gehen. Gottes Kinder sind richtig auf Sein Wort eingestellt, denn sie sind lebendige Vorbilder und das Wort Gottes lebt durch sie. Seht ihr? Die Verhandlung kommt, um dich zu erschüttern, um dich auf die Probe zu stellen, um zu sehen, wo du stehen wirst. Seht ihr? **Geprüft, versucht, jeder Sohn, der zu Gott kommt...** Hiob durchlief die Prüfungen und Tests: Seine Kinder wurden genommen und alles andere genommen. Die Mitglieder der Kirche kamen und beschuldigten ihn, ein heimlicher Sünder zu sein, und versuchten, alles gegen ihn zu sagen, **doch er hörte nichts davon.** Er wusste, dass er Gottes Anforderungen erfüllt hatte. Er wusste, dass es nicht nötig ist, dass Satan versucht, ihn in Versuchung zu führen. Er wusste, dass es der Teufel war. Und solange Satan ihn glauben lassen kann, dass seine Krankheit von Gott war, der es tat, hat er Hiob gepeitscht. **Aber als Hiob einmal die Offenbarung traf, dass es nicht Gott war, durchlief er nur seine Prüfungen, um ihm etwas zu machen.** Es war nicht Gott, der es tat; es war Satan, der es tat.*

Wir sehen also, dass die Prüfungen und Tests nur einem Zweck dienen und uns den Charakter des erstgeborenen Sohnes geben sollen.

Abschließend möchte ich das Zitat aus der Predigt von Bruder Branham vorlesen, mit dem wir in **Identifikation 63-0123 E-28** begonnen haben, wo er sagte: **Sie können niemals einen Charakter wie diesen herstellen, nur diesen Charakter in sich akzeptieren.** *Eine Kirche kann das nicht. Ein Glaubensbekenntnis kann das nicht. Eine Konfession kann das nicht. Eine Ausbildung kann das nicht. Es muss eine Geburt sein. Es muss ein Aussterben sein und Gott hineinlassen. Gestalte durch die Gnade Christi diese Art von Charakter in dir, dass du zu Ihm wirst. Und dein Leben und Seines ist dasselbe. Dann seid ihr Söhne und Töchter Gottes.*

Jesus vor Ort anrufen 63-0804E P:39 *Sie hätten wissen müssen, dass er es wusste das Ding würde passieren. Glaubst du das? Sicher, er wusste es. Er wusste die ganze Zeit, dass es passieren würde. Warum? Er hat es nur getan, um ihren Glauben zu prüfen. Und manchmal tut Er dasselbe für dich, mich. Er lässt Dinge geschehen, nur um zu sehen, was wir dagegen tun werden. Glaubst du das? In der Schrift heißt es, dass jeder Sohn, der zu Gott kommt, geprüft, züchtigt und bewiesen werden muss. Satan wird dich jeden Zentimeter Boden beweisen lassen, den du behauptest; das wird er bestimmt. **Manchmal lässt Gott diese Dinge geschehen.***

Warum? 63-0626 P:32 *Und dann, wissen Sie, aber hinter alledem, egal wie sehr es scheint, dass Gott sein Gesicht vom Volk abgewandt hat, **tut er das irgendwann, um zu sehen, welche Art von Haltung Sie einnehmen.** **Jeder Sohn, der zu Gott kommt, muss geprüft und züchtigt werden.***

Hebräer 12:5 *und habt das Trostwort vergessen, das zu euch als zu Söhnen spricht: »Mein Sohn, achte nicht gering die Züchtigung des Herrn und verzage nicht, wenn du von ihm zurechtgewiesen wirst! 6 Denn wem der Herr liebhat, den züchtigt er, und er schlägt jeden Sohn, den er annimmt.« 7 **Wenn ihr Züchtigung erduldet, so behandelt euch Gott ja als Söhne; denn wo ist ein Sohn, den der Vater nicht züchtigt?** 8 **Wenn ihr aber ohne Züchtigung seid, an der sie alle Anteil bekommen haben, so seid ihr ja unecht und keine Söhne!** 9 **Zudem hatten wir ja unsere***

leiblichen Väter als Erzieher und scheuten uns vor ihnen; sollten wir uns da nicht vielmehr dem Vater der Geister unterwerfen und leben? 10 Denn jene haben uns für wenige Tage gezüchtigt, so wie es ihnen richtig erschien; er aber zu unserem Besten, damit wir seiner Heiligkeit teilhaftig werden. 11 Alle Züchtigung aber scheint uns für den Augenblick nicht zur Freude, sondern zur Traurigkeit zu dienen; danach aber gibt sie eine friedsame Frucht der Gerechtigkeit denen, die durch sie geübt sind.

Lass uns Beten...